

# TARGET Services-Testleitfaden

## Neuzulassungen

Testleitfaden für Teilnehmer über die Deutsche Bundesbank

Verantwortlich: Deutsche Bundesbank

Autor: National Service Desk



Version: 1.0

Stand: 01.05.2024

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	



## Versionsführung

Version	Datum	Autor	Beschreibung der Änderung
1.0	01.05.2024	Timon Graßl National Service Desk	Neuerstellung

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ziel des Dokuments .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Organisation des Testbetriebs.....</b>	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Ansprechpartner .....</b>	<b>4</b>
<b>2.2</b>	<b>Reporting und Zertifizierung .....</b>	<b>4</b>
<b>2.3</b>	<b>Testzeiten .....</b>	<b>4</b>
<b>2.4</b>	<b>Verwendbare BICs .....</b>	<b>5</b>
<b>2.5</b>	<b>Testsimulator .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Tests für Neuteilnehmer .....</b>	<b>6</b>
<b>3.1</b>	<b>Grundsätzliches .....</b>	<b>6</b>
<b>3.2</b>	<b>Nützliche Dokumente .....</b>	<b>6</b>
<b>3.3</b>	<b>Teilnahme über SWIFT bzw. NEXI/SIA.....</b>	<b>7</b>
<b>3.4</b>	<b>Testumfang .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Testinhalte.....</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	<b>Verbindungstests – Connectivity Tests .....</b>	<b>9</b>
<b>4.2</b>	<b>Fachliche Tests für T2S DCA Konten.....</b>	<b>11</b>
<b>4.3</b>	<b>Fachliche Tests für die Nutzung von TIPS .....</b>	<b>13</b>
<b>4.3.1</b>	<b>U2A Anbindung.....</b>	<b>13</b>
<b>4.3.2</b>	<b>A2A Anbindung.....</b>	<b>17</b>
<b>4.4</b>	<b>Fachliche Tests für die ECONS II Benutzung .....</b>	<b>19</b>
<b>4.5</b>	<b>Fachliche Tests für die Nutzung des DWH.....</b>	<b>20</b>

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

## 1 Ziel des Dokuments

Das Dokument beschreibt die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Testaktivitäten bezüglich des Zulassungsverfahrens für TARGET-Teilnehmer der Deutschen Bundesbank. Es werden die Testfälle dargestellt, deren Erfüllung Voraussetzung ist, um im jeweiligen TARGET Service (T2, T2S oder TIPS) als Neuteilnehmer zertifiziert zu werden. Eine ausführliche Darstellung aller Testfälle ist in den „T2 Mandatory Test Cases“ enthalten, der auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht ist.

## 2 Organisation des Testbetriebs

### 2.1 Ansprechpartner

Bei der Deutschen Bundesbank stehen Ihnen folgende [Ansprechpartner](#) zur Verfügung.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, mittels Registrierungsformular „New“ eine Ansprechperson als „Test-Manager“ zu benennen; diese wird in den TARGET-Stammdaten hinterlegt.

### 2.2 Reporting und Zertifizierung



Alle erfolgreich durchgeführten Tests müssen durch die Testteilnehmer dokumentiert und mittels Screenshot nachgewiesen werden. Die Screenshots bitten wir in die vorgesehene Excel-Tabelle „T2 Certification test template for T2 participants“ per E-Mail an [targetservices-test@bundesbank.de](mailto:targetservices-test@bundesbank.de) unter Angabe Ihres BICs zu senden. Das Dokument finden Sie auf der [Homepage](#) der Bundesbank.

Nach erfolgreichem Abschluss der Pflichttests erhalten die Testteilnehmer ein Zertifikat über die Absolvierung der Testfälle in Form eines PDF-Dokuments.

### 2.3 Testzeiten

Die Testumgebung (UTEST) steht grundsätzlich an allen T2-Geschäftstagen (montags – donnerstags) während dem „T2-T2S Synchronised Standard Day Schedule“ von 06:30 - 19:00 Uhr ME(S)Z zur Verfügung. Freitags gilt in der Regel der „T2-T2S Synchronised Release Day Schedule“ und die UTEST Umgebung ist nur bis 17:30 Uhr ME(S)Z verfügbar.

Eine detaillierte Übersicht mit den zeitlichen Abläufen der einzelnen Phasen eines Geschäftstages der Testumgebung können Sie den T2 User Testing Conditions entnehmen: [T2-T2S Consolidation User Testing Terms of Reference \(UT TOR\) \(bundesbank.de\)](#) und dem dazugehörigen [T2S CLM RTGS new schedules for UTEST v1.0 \(bundesbank.de\)](#).

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

## 2.4 Verwendbare BICs

Für das Routing von Zahlungen wird ein spezielles T2 Directory bereitgestellt. Jeder direkte Teilnehmer ist mit seinem BIC in diesem Verzeichnis eingetragen. Darüber hinaus sind im T2 Directory der UTEST die folgenden BICs der Deutschen Bundesbank (s. Tabelle) enthalten, welche von Kunden zur Erledigung Ihrer Testfälle als Empfänger genutzt werden können.

BIC	BIC Adressee	Beschreibung
ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Direkter Teilnehmer Testbank 1
ZYEEDEFFXXX	ZYEEDEFFXXX	Direkter Teilnehmer Testbank 2
ZYBLDEFFXXX	ZYBLDEFFXXX	Direkter Teilnehmer (dient als Kundensimulator)

Die T2-Gemeinschaftsplattform nutzt folgende technische BICs:

BIC	Beschreibung
TRGTXEPMCLM	Technischer BIC der CLM Komponente
TRGTXEPMRTG	Technischer BIC der RTGS Komponente
TRGTXE2SXXX	Technischer BIC der ECONS II Komponente
TRGTXE2SXXX	Technischer BIC der BILL Komponente
TRGTXE2SXXX	Technischer BIC des T2S Service
TRGTXETTIP	Technischer BIC des TIPS Service
TRGTECMXXX	Technischer BIC des ECMS Service

## 2.5 Testsimulator



Testsimulator für **T2**:

Zum Empfang von SWIFT MX Nachrichten steht Ihnen der Bundesbank Kundensimulator zur Verfügung. Dieser spiegelt an den BIC ZYBLDEFFXXX adressierten Nachrichten und sendet diese an den Einreicher zurück.

Voraussetzung ist Belegung des Feldes Remittance Information mit dem Codewort: ECHORTGSn (n=Einsetzen einer Zahl von 1 - 9 (Anzahl der Spiegelungen)).

Testsimulator für **TIPS**:

Der einreichende Kunde kann beim Versand eines pacs.008 über die Belegung des Feldes /RmtInf/Ustrd bestimmte Simulator-Funktionen auslösen. Im Feld "Instructed Party" der pacs.008 Nachricht muss der BIC ZYBLDEFFXXX angegeben werden. Das Feld /RmtInf/Ustrd muss zwingend mit dem String „ECHOTIPS“ beginnen. Direkt im Anschluss muss eine einstellige Zahl stehen, die die Anzahl der Spiegelungen (1-9) angibt. Es ist nicht möglich mehr als neun Spiegelungen auszulösen. Die Spiegelung der Nachricht erfolgt in den Blöcken Debtor - Creditor der pacs.008 Nachricht. Wenn nur der String „ECHOTIPS“ angegeben wird, erfolgt keine Spiegelung, sondern lediglich die positive Bestätigung an TIPS in Form der pacs.002. Falls der Absender das Feld /RmtInf/Ustrd nicht mit „ECHOTIPS“ belegt, erfolgt keine Spiegelung der Nachricht und auch keine Rückmeldung.

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

### 3 Tests für Neuteilnehmer

#### 3.1 Grundsätzliches

Zur Vorbereitung auf die direkte Teilnahme an T2 über die Deutsche Bundesbank wird an Hand der beschriebenen Testaktivitäten überprüft, ob

- vom direkten Teilnehmer selbst entwickelte oder von einem Drittanbieter zur Verfügung gestellte Software ordnungsgemäß funktioniert,
- ausgehende Zahlungsnachrichten des direkten Teilnehmers in der eigenen Back- Office-Anwendung fehlerfrei generiert und versandt werden,
- eingehende Nachrichten für den direkten Teilnehmer von der eigenen Back-Office- Anwendung fehlerfrei verarbeitet werden und
- der Zugriff des Teilnehmers über die GUI der jeweiligen Services von TARGET ordnungsgemäß funktioniert.

Neue direkte Teilnehmer werden für den Produktionsbetrieb von T2 erst dann zugelassen, wenn sie die Spezifizierungen der T2-Nutzerfeinspezifikationen (UDFS) einhalten und die Verfahrensanforderungen technisch und fachlich erfüllen.

Zu diesem Zweck ist ein zweistufiges Testverfahren zu durchlaufen. Zunächst müssen die Verbindungstests (Connectivity-Tests) erfolgreich abgeschlossen sein, bevor mit den fachlichen Tests begonnen werden kann. Dadurch wird vermieden, dass Infrastrukturprobleme die fachlichen Tests behindern. Die fachlichen Tests umfassen die Zahlungsabwicklung.



Bei der Erfassung von Zahlungen an andere direkte bzw. an adressierbare Teilnehmer bitten wir Sie, in den Zahlungsreferenzen jeweils die entsprechende Test-ID des dargestellten Testfalls zu vermerken.

Die Zertifizierung erfolgt nach Abschluss des kompletten Testprogramms. Es wird dennoch dringend empfohlen, neben den verpflichtenden Testfällen, alle Geschäftsfälle die in Produktion benötigt und genutzt werden nachzustellen und zu testen!

#### 3.2 Nützliche Dokumente

In diesem Abschnitt werden wesentliche nützliche Dokumente aufgelistet, welche für Ihr Onboarding und Testing förderlich sind:

- TARGET Services Registration and Onboarding Guide: [TARGET Services registration and onboarding guide v1.2 \(bundesbank.de\)](#)
- TARGET Services Connectivity Guide: [TARGET Services Connectivity Guide v2.0 \(bundesbank.de\)](#)

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

- Informationen zur NRO-Software: [ESMIG U2A Qualified Configurations V1.3 \(bundesbank.de\)/Information on Ascertia GoSign Desktop Version 6.9.0.9 \(bundesbank.de\)](#)
- T2 Startanleitung: [T2 Startanleitung inkl. DWH \(bundesbank.de\)](#)
- User Testing Terms of Reference: [T2-T2S Consolidation User Testing Terms of Reference \(UT TOR\) \(bundesbank.de\)](#)

### 3.3 Teilnahme über SWIFT bzw. NEXI/SIA

Die Teilnahme über die Services von SWIFT bzw. NEXI/SIA stellt den Zugang für eine direkte Teilnahme dar. Mit der Kommunikation über das Netzwerk des Network Service Provider und dem webbasierten Zugang zu ESMIG können alle von der Bundesbank in TARGET angebotenen Dienstleistungen genutzt werden. Der NSP erstellt und verwaltet hierfür die sog. Closed Group of Users (CGUs) für jeweils die Produktionsumgebung (PROD) als auch die Testumgebung (UTEST) für jede Marktinfrastruktur des Eurosystems (T2, T2S, TIPS, ECMS und potenzielle zukünftige Dienste).

Bitte überprüfen Sie vor Beginn der Testphase, ob Sie folgendes durchgeführt haben:

- SWIFT E-Ordering
- NEXI/SIA E-Ordering

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Network Service Provider (NSP).



### 3.4 Testumfang

Für die Neuzulassung auf **T2** verweisen wir auf die **T2 Mandatory Test Cases**, die Sie ebenfalls auf der Homepage finden: [Mandatory Test Cases \(bundesbank.de\)](#)

Bitte beachten Sie hierbei folgende Punkte:

- Sollten Sie sich als CLM-/RTGS-Teilnehmer für die A2A-Anbindung entschieden haben, sind die A2A-Nachrichten als Testnachweis beizulegen (RTGS-Testfälle ID4 – ID7 sind dabei verpflichtend als Nachweis einzureichen)
- Die Einreichung von U2A-Testnachweisen (ohne A2A-Nachweise für den entsprechenden Testfall) oder generell keinem Nachweis, akzeptieren wir nur mit entsprechender Begründung → z.B. keine Nutzung der A2A-Funktionalität in der Produktion vorgesehen

Die Testfälle für das ECONS II Modul sind verpflichtend für kritische Teilnehmer oder Teilnehmer mit kritischen Zahlungen. Bitte lesen Sie hierzu den [Information Guide for TARGET participants – Part 1 Fundamentals](#).

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

Die Pflichttests für die Zertifizierung umfassen folgende Testfälle:

Verbindungstests (Connectivity-Tests):

Test-ID	Beschreibung
CON-T2-ESMIG	Zugriff auf die ESMIG Landing Page
CON-T2-A2A	Senden einer T2 A2A Nachricht
CON-T2-ECONS II	Zugriff auf ECONS II via GUI

Fachliche Tests für MCA und / oder RTGS Kontoinhaber in **T2**:

Hier orientieren Sie sich bitte an den für das Eurosystem definierten „T2 Mandatory Testcases“ auf unserer Homepage: [Mandatory Test Cases \(bundesbank.de\)](https://www.bundesbank.de)

Fachliche Tests für DCA-Kontoinhaber in **T2S**:

Die fachlichen Tests für DCA-Kontoinhaber in T2S bestehen aus zwei Teilen:

- Bitte führen Sie folgende *Certification Test Cases* aus Kapitel 1.3 des von der EZB veröffentlichten Dokuments „Certification Testing Test Cases“ durch: CERT\_07, CERT\_12, CERT\_13 und CERT\_17. Das Dokument finden Sie [hier](#) auf der Homepage der EZB.
- Bitte führen Sie die von uns im [Kapitel 4.2](#) dieses Dokuments definierten IOP-T2SI Testfälle 010 bis 040 durch:

Test-ID	Beschreibung
IOP-T2SI-010	Senden eines Liquiditätstransfers von T2 nach T2S via GUI
IOP-T2SI-020	Senden eines Liquiditätstransfers von T2 nach T2S via A2A
IOP-T2SI-030	Liquiditätstransfer von T2S nach T2 via CLM
IOP-T2SI-040	Standing Order für einen Liquiditätsübertrag nach T2S einrichten (CRDM GUI)

Fachliche Tests für die Nutzung von **TIPS** finden Sie im [Kapitel 4.3](#):

Test-ID	Beschreibung
IOP-TIPS-100a	Liquiditätstransfer von T2 an TIPS via CLM
IOP-TIPS-150	Standing Order für einen Liquiditätsübertrag nach TIPS einrichten via CRDM



	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

IOP-TIPS-170a	Initiierung eines Liquiditätstransfers aus TIPS via CLM
IOP-TIPS-200	Monitoring der verfügbaren Liquidität auf dem TIPS DCA
IOP-TIPS-210	Monitoring der TIPS DCAs via CLM

Fachliche Tests für die Nutzung von **ECONS II** finden Sie im [Kapitel 4.4](#):

Test-ID	Beschreibung
IOP-ECONSII-ID1	Senden einer Zahlung in ECONS II an einen direkten Teilnehmer
IOP-ECONSII-ID2	Download der Zahlungsübersicht bei mehrtägiger ECONS II Nutzung

Fachliche Tests für die Nutzung des **Data Warehouse** finden Sie im [Kapitel 4.5](#):

Test-ID	Beschreibung
IOP-DWH-STA01	Abfragen eines Kontoauszugs
IOP-DWH-TRN01	Abfragen von Zahlungsdetails
IOP-DWH-MIR01	Abfragen der Mindestreservedetails

## 4 Testinhalte

### 4.1 Verbindungstests – Connectivity Tests

Mit den Verbindungstests wird die korrekte technische Verbindung zum ESMIG und zu den einzelnen Modulen geprüft.



Test ID: **CON-T2-ESMIG**  
 Funktion: Zugriff auf ESMIG Landing Page  
 Zeit: ständig verfügbar

Voraussetzungen:

- TARGET-Registrierung durchgeführt
- Der zugreifende User besitzt die notwendigen Rollen

Inhalt: Der zugreifende User wird auf die ESMIG Landig Page geleitet und kann die verschiedenen TARGET Services auswählen

Test ID: **CON-T2-A2A**  
 Funktion: Senden einer T2 A2A Nachricht (z.B. camt.003, camt.050)

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

Typ: Optional (Verpflichtend für A2A-Teilnehmer)  
Zeit: ständig verfügbar

Inhalt: Der Teilnehmer sendet ein XML File.

Ergebnis: Die Nachricht wird erfolgreich an T2 gesendet, der Sender erhält eine Bestätigung.

Test ID: **CON-T2-ECONSII**

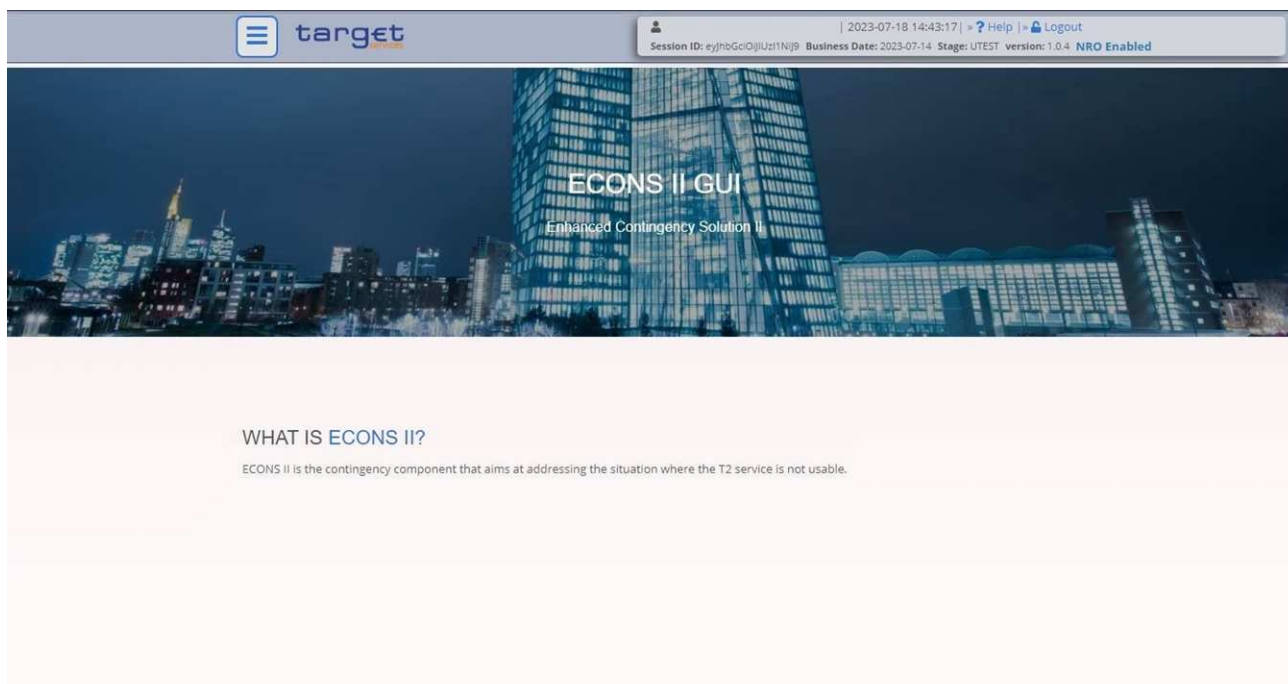
Funktion: Connectivity zur ECONS II GUI nachweisen (s. Connectivity Tests)


Typ: Verpflichtend für krit. T2-Teilnehmer oder Teilnehmer mit krit. Zahlungen

Zeit: Während aktiviertem ECONS II (i.d.R. mittwochs zwischen 10:00 und 12:00 Uhr geöffnet in UTEST)

Inhalt: Der T2-Teilnehmer wählt in ESMIG ECONS II unter dem Menüpunkt „T2“ aus und lässt sich unter „Display System Status“ den Systemstatus anzeigen.

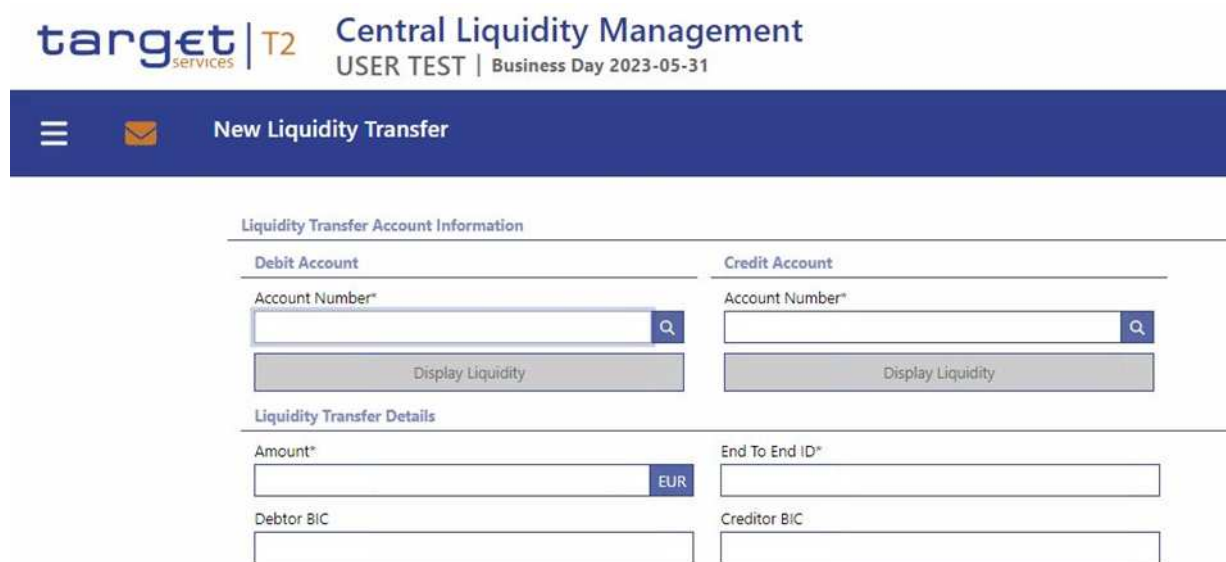
Ergebnis: Dem Teilnehmer wird der korrekte Systemstatus („open“) angezeigt.



	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

## 4.2 Fachliche Tests für T2S DCA Konten



Test ID:	<b>IOP-T2SI-010</b>
Funktion:	Senden eines Liquiditätstransfers von T2 (CLM/RTGS) nach T2S (DCA) via CLM-U2A
Typ:	Pflicht für T2S-Teilnehmer
Zeit:	7:00 (Settlement of AS night time processing) bis 15.15 Uhr
Inhalt:	Der Teilnehmer erfasst in der GUI einen Liquiditätstransfer von T2 nach T2S.



**Ergebnis:** Das MCA wurde belastet und das T2S DCA wurde gutgeschrieben. Je nach Einstellungen in den Stammdaten erhält der Teilnehmer eine Bestätigung bzw. Benachrichtigung (z.B. camt.025/camt.054). Da die Funktionsweise innerhalb der TARGET-Services variiert, entnehmen Sie bitte die Details der aktuellen T2S UDFS.

Test ID:	<b>IOP-T2SI-020</b>
Funktion:	Liquiditätstransfer von T2 nach T2S via XML Nachrichten (camt.050)
Typ:	Pflicht für T2S-Teilnehmer ( <b>nur bei A2A-Anbindung</b> )
Zeit:	17:00 (Settlement of AS night time processing) bis 15:15 Uhr


**Inhalt:** Der Teilnehmer sendet einen LiquidityCreditTransfer (camt.050) von T2 nach T2S

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

Ergebnis: Das MCA wurde belastet und das T2S DCA wurde gutgeschrieben.  
 Je nach Einstellungen in den Stammdaten erhält der Teilnehmer eine Bestätigung bzw. Benachrichtigung (z.B. camt.025/camt.054). Da die Funktionsweise innerhalb der TARGET-Services variiert, entnehmen Sie bitte die Details der aktuellen T2S UDFS.

Test ID: **IOP-T2SI-030 (pull)**  
 Funktion: Liquiditätstransfer von T2S nach T2 via CLM-U2A  
 Typ: Pflicht für T2S-Teilnehmer  
 Zeit: 17:00 (Settlement of AS night time processing) bis 15:15 Uhr

Inhalt: Der Teilnehmer erfasst in der GUI einen Liquiditätstransfer von T2S nach T2.



**T2 Central Liquidity Management**  
 USER TEST | Business Day 2023-05-31

☰
✉
New Liquidity Transfer


**Liquidity Transfer Account Information**

<b>Debit Account</b>	<b>Credit Account</b>
Account Number* <input style="width: 95%; border: 1px solid #ccc;" type="text"/>	Account Number* <input style="width: 95%; border: 1px solid #ccc;" type="text"/>
<input type="button" value="Display Liquidity"/>	<input type="button" value="Display Liquidity"/>

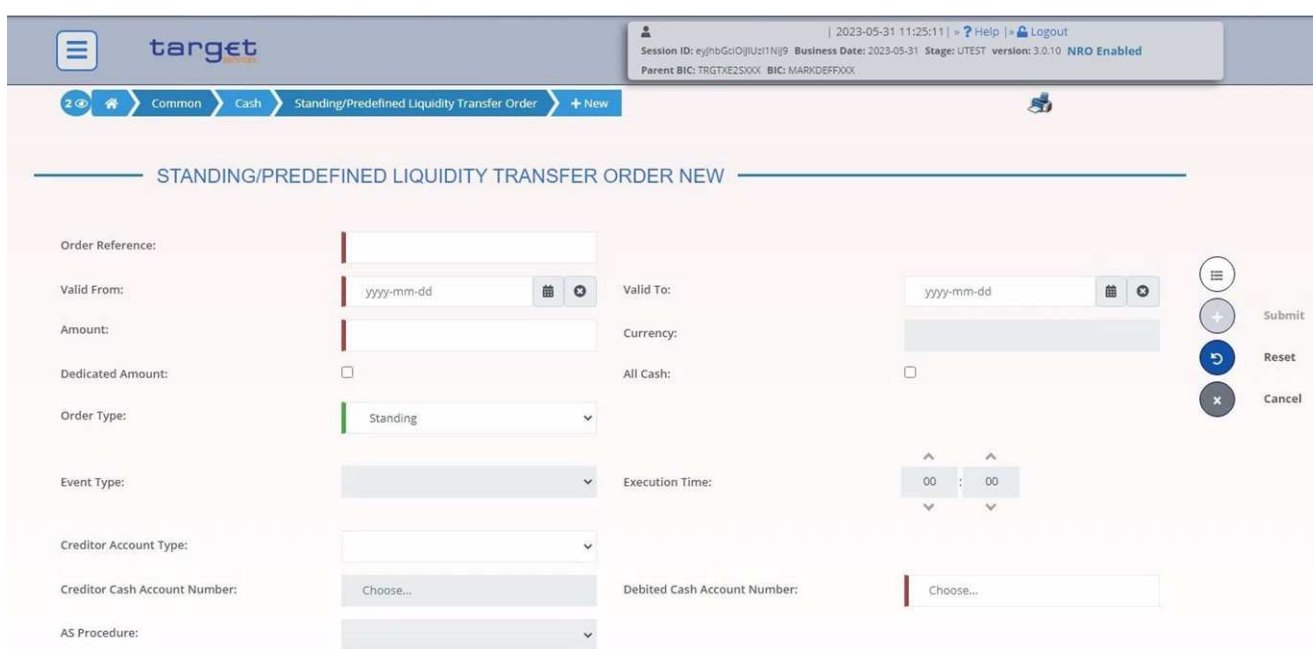
**Liquidity Transfer Details**

Amount* <input style="width: 95%; border: 1px solid #ccc;" type="text"/>	End To End ID* <input style="width: 95%; border: 1px solid #ccc;" type="text"/>
Debtor BIC <input style="width: 95%; border: 1px solid #ccc;" type="text"/>	Creditor BIC <input style="width: 95%; border: 1px solid #ccc;" type="text"/>

Ergebnis: Der Betrag wurde dem DCA belastet und dem MCA gutgeschrieben.  
 Je nach Einstellungen in den Stammdaten erhält der Teilnehmer eine Bestätigung bzw. Benachrichtigung (z.B. camt.025/camt.054). Da die Funktionsweise innerhalb der TARGET-Services variiert, entnehmen Sie bitte die Details der aktuellen T2S UDFS.

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

**Test ID:** IOP-T2SI-040  
**Funktion:** Standing Order für einen Liquiditätsübertrag nach T2S in CRDM einrichten  
**Typ:** Pflicht für T2S-Teilnehmer  
**Zeit:** Tagverarbeitung oder Nachtverarbeitung  
  
**Inhalt:** Teilnehmer stellt einen Standing Order Liquiditätstransfer von MCA oder RTGS DCA nach T2S DCA via CRDM GUI ein.



**Ergebnis:** Bei korrekter Einrichtung führt T2 den Standing Order aus und versorgt das angegebene DCA mit Liquidität.



## 4.3 Fachliche Tests für die Nutzung von TIPS

### 4.3.1 U2A Anbindung

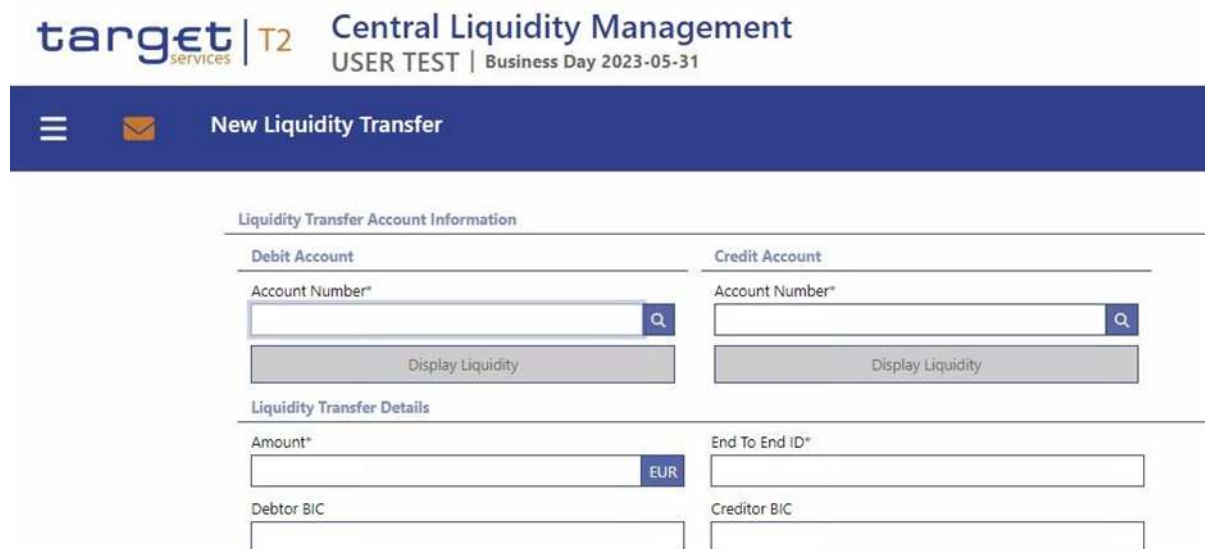
**Test ID:** IOP-TIPS-100a (push)  
**Funktion:** Liquiditätstransfer von T2 an TIPS DCA via CLM  
**Typ:** Pflicht für TIPS-Teilnehmer  
**Zeit:** 7:15 bis 14:00 Uhr

**Voraussetzungen:**

- Zugang zur CLM GUI erfolgreich getestet
- Ausreichende Deckung auf dem MCA

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

Inhalt: Der Teilnehmer generiert via CLM GUI einen Liquiditätstransfer an das TIPS DCA.



**target services | T2** Central Liquidity Management  
 USER TEST | Business Day 2023-05-31

**New Liquidity Transfer**

Liquidity Transfer Account Information

Debit Account	Credit Account
Account Number* <input type="text"/>	Account Number* <input type="text"/>
Display Liquidity	Display Liquidity

Liquidity Transfer Details

Amount* <input type="text" value="EUR"/>	End To End ID* <input type="text"/>
Debtor BIC <input type="text"/>	Creditor BIC <input type="text"/>



Ergebnis: Das MCA wurde belastet und das DCA wurde gutgeschrieben. Je nach Einstellungen in den Stammdaten erhält der Teilnehmer eine Bestätigung bzw. Benachrichtigung (z.B. camt.025/camt.054). Da die Funktionsweise innerhalb der TARGET-Services variiert, entnehmen Sie bitte die Details der aktuellen TIPS UDFS.

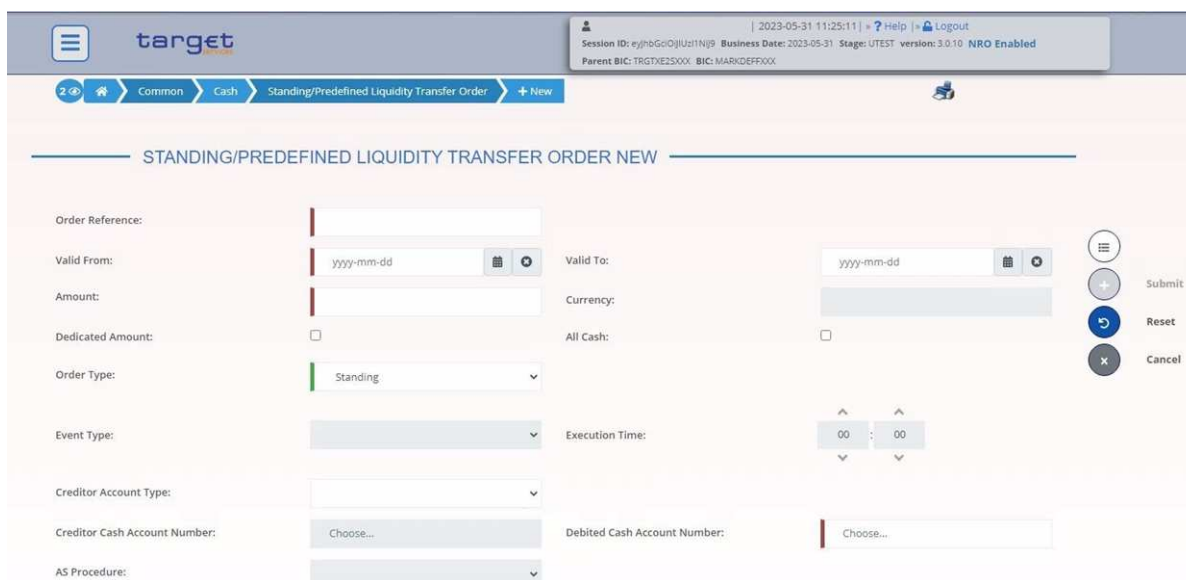
Test ID: **IOP-TIPS-150**  
 Funktion: Standing Order für einen Liquiditätsübertrag nach TIPS einrichten via CRDM  
 Typ: Optional für TIPS-Teilnehmer  
 Zeit: 7:15 bis 14:00 Uhr

Voraussetzungen:

- Zugang zur CRDM GUI erfolgreich getestet
- Ausreichende Deckung auf dem MCA

Inhalt: Der Teilnehmer stellt einen Standing Order Liquiditätstransfer von MCA nach TIPS DCA via CRDM ein.

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	




**Test ID:** IOP-TIPS-170a (pull)  
**Funktion:** Initiierung eines Liquiditätstransfers aus TIPS via CLM  
**Typ:** Pflicht für TIPS-Teilnehmer  
**Zeit:** 7:15 bis 14:00 Uhr

**Voraussetzungen:**

- Zugang zum CLM erfolgreich getestet

**Inhalt:** Der Teilnehmer zieht Liquidität vom TIPS DCA auf das MCA ein.

**Ergebnis:** Das korrekte TIPS DCA kann in CLM ausgewählt werden und der Liquiditätstransfer kann verarbeitet werden.

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	



**New Liquidity Transfer**

Liquidity Transfer Account Information

Debit Account	Credit Account
Account Number*	Account Number*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="button" value="Display Liquidity"/>	<input type="button" value="Display Liquidity"/>
Liquidity Transfer Details	
Amount*	End To End ID*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Debtor BIC	Creditor BIC
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Test ID: **IOP-TIPS-210**  
 Funktion: Monitoring der TIPS DCAs via CLM  
 Typ: Pflicht für TIPS-Teilnehmer  
 Zeit: 7:15 bis 14:00 Uhr



Voraussetzungen:


- Zugang zur CLM GUI erfolgreich getestet
- Mindestens ein TIPS DCA ist mit dem MCA verlinkt, das der Teilnehmer überwacht

Inhalt: Der Teilnehmer wählt die Anzeige „Query Dashboard Liquidity Overview“ aus und selektiert anschließend nach seinem MCA und TIPS DCA.


Ergebnis: Der Teilnehmer kann sich die Current Balance der TIPS und T2S DCAs anzeigen lassen.



	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	


**Central Liquidity Management**  
 USER TEST | Business Day 2023-06-26

User: Release: 5.1.5.1



☰
✉
Display Dashboard Liquidity Overview Account Selection grouped by Services
☆ ? ⚙️ 🔌

+ Search Criteria

- Results
Last Refresh: 2023-06-23 15:41:21 CEST Refresh

<b>CLM</b>	3,000,014,664.11 EUR	<b>Aggregated View</b>
<hr/>		
<b>Liquidity Information CLM</b>		
<hr/>		
- MDEEURZYELDEFFXXX		
Current Balance	14,664.11 EUR	<b>Available Liquidity in CLM</b>
Credit Line	3,000,000,000.00 EUR	3,000,014,664.11 EUR
Seizure of Funds	0.00 EUR	<b>Liquidity in TIPS</b>
		0.00 EUR
<b>Available Liquidity</b>	<b>3,000,014,664.11 EUR</b>	<b>Liquidity Overall</b>
Queued Debit Cash Transfer Orders	0.00 EUR	3,000,014,664.11 EUR
Queued Credit Cash Transfer Orders	0.00 EUR	<b>Current Liquidity Overall</b>
Earmarked Debit Cash Transfer Orders	0.00 EUR	3,000,014,664.11 EUR
Earmarked Credit Cash Transfer Orders	0.00 EUR	
<b>Projected Liquidity</b>	<b>3,000,014,664.11 EUR</b>	
<hr/>		
- TIPS	0.00 EUR	
<hr/>		
<b>Liquidity Information TIPS</b>		
<hr/>		
- IDEEURZYELDEFFXXX		
Current Balance	0.00 EUR	

### 4.3.2 A2A Anbindung



Test ID: **IOP-TIPS-110**  
 Funktion: Liquiditätstransfer von T2 an TIPS DCA via A2A  
 Typ: Optional für TIPS-Teilnehmer  
 Zeit: 7:15 bis 14:00 Uhr

Voraussetzungen:

- Es ist ausreichend Liquidität auf dem MCA vorhanden

Inhalt: Der Teilnehmer sendet einen LiquidityCreditTransfer camt.050 von T2 an das TIPS DCA.

Ergebnis: Das MCA wurde belastet und das TIPS DCA wurde gutgeschrieben.  
 Je nach Einstellungen in den Stammdaten erhält der Teilnehmer eine Bestätigung bzw. Benachrichtigung (z.B. camt.025/camt.054). Da die Funktionsweise innerhalb der TARGET-Services variiert, entnehmen Sie bitte die Details der aktuellen TIPS UDFS.

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

**Test ID:** IOP-TIPS-170c  
**Funktion:** Initiierung eines Liquiditätstransfers aus TIPS via A2A  
**Typ:** Optional für TIPS-Teilnehmer  
**Zeit:** 7:15 bis 14:00 Uhr

Voraussetzungen:

- Es ist ausreichend Liquidität auf dem MCA vorhanden

**Inhalt:** Der Teilnehmer sendet einen Liquiditätstransfer an T2 via camt.050, die nach der Validierung für das Settlement an TIPS weitergeleitet wird.

**Ergebnis:** Das TIPS DCA wurde belastet und in T2 gutgeschrieben.  
 Je nach Einstellungen in den Stammdaten erhält der Teilnehmer eine Bestätigung bzw. Benachrichtigung (z.B. camt.025/camt.054). Da die Funktionsweise innerhalb der TARGET-Services variiert, entnehmen Sie bitte die Details der aktuellen TIPS UDFS.


**Test ID:** IOP-TIPS-220  
**Funktion:** Monitoring der TIPS DCAs via A2A  
**Typ:** Optional für TIPS-Teilnehmer  
**Zeit:** 7:15 bis 14:00 Uhr

Voraussetzungen:

- Zugang zum CLM erfolgreich getestet
- Mindestens ein TIPS DCA ist mit dem MCA verlinkt, das der Teilnehmer überwacht

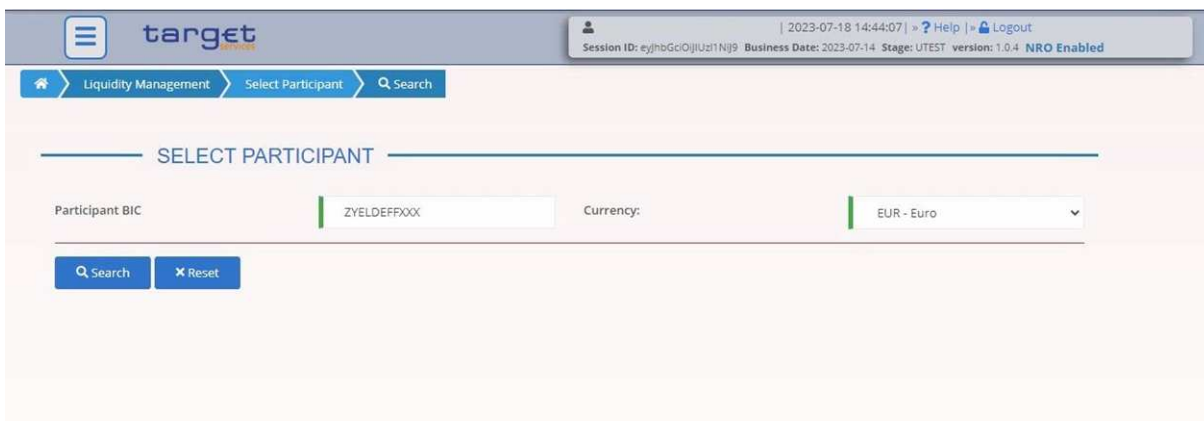
**Inhalt:** Der Teilnehmer fragt den TIPS Kontostand der verlinkten TIPS Konten via A2A Interface von T2 ab, indem eine (camt.003) GetAccount Nachricht gesendet wird.

**Ergebnis:** Der Teilnehmer kann Informationen über die Current Balance einer oder mehrerer TIPS DCAs abfragen.  
 T2 wird die Abfrage für mehrere DCAs separieren und einzelne Kontostands Abfragen an TIPS senden.  
 Die einzelnen Antworten aus TIPS werden in T2 gebündelt und als einzelne Antwort via (camt.004) ReturnAccount an den Teilnehmer übermittelt.



	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

#### 4.4 Fachliche Tests für die Nutzung von ECONS II

Test ID:	<b>IOP-ECONS-ID1</b>
Funktion:	Senden einer Zahlung eines ECONS II Teilnehmers an einen anderen ECONS II Teilnehmer
Typ:	Optional für T2-Teilnehmer
Zeit:	Während aktiviertem ECONS II
Inhalt:	Der T2 Teilnehmer sendet eine Contingency Zahlung in ECONS II an einen anderen T2 Teilnehmer.



Ergebnis:	Die Contingency Zahlung wurde (nach Bestätigung durch die Zentralbank) erfolgreich in ECONS II verrechnet.
Test ID:	<b>IOP-ECONS-ID2</b>
Funktion:	Download der Umsätze aus ECONS II als .xlsx/.csv-Datei
Typ:	Optional für T2-Teilnehmer
Zeit:	Nach beendetem ECONS II Verfahren
Inhalt:	Der T2 Teilnehmer lädt seine Umsätze aus ECONS II als .xlsx oder .csv-Datei nach beendetem Contingency Verfahren aus der GUI herunter. (ECONS II Schließungstag bis max. 10 GT nach ECONS II Öffnung)
Ergebnis:	Der Teilnehmer erhält einen Kontoauszug im gewünschten Format mit seinen ECONS II Umsätzen

	<b>National Service Desk</b> <b>TARGET Services</b>	
	<b>TARGET Services-Testleitfaden</b>	

#### 4.5 Fachliche Tests für die Nutzung des DWH

**Test-ID:** IOP-DWH-STA01  
**Funktion:** Abfrage des Kontoauszugs  
**Typ:** Optional für T2, T2S und TIPS Teilnehmer  
**Zeit:** Jederzeit

**Inhalt:** Der Teilnehmer wählt in ESMIG den Service „Data Warehouse“ aus. Über den Menü-Button oben links gelangt man zur Option „Content“. Über den Pfad Team Content/Predefined Reports gelangt der User zur Auswahl „STA – Statement Reports“. Hier ist „STA01 – Statement of account (single account)“ auszuwählen. Anschließend sind die angeführten Pflichtfelder auszufüllen und auf „Fertigstellen“ zu klicken.

**Ergebnis:** Dem Teilnehmer wird der Kontoauszug angezeigt und kann in mehreren Formaten heruntergeladen werden.

target services		STA01 - Statement of account (single account)	
MARKDEFFXXX - BBK			
Filters	Date From : 2023-07-04	Date To : 2023-07-04	
	Party BIC : ZYELDEFFXXX - NSD Testbank 1	Account number : RDEEURZYELDEFFXXXDCA1	
National Sorting Code	RDCA	Currency	EUR
Account Type	RDCA	Party Address	Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main
Place and Date	Frankfurt am Main 2023-08-03	Created by	MARKDEFFXXX - BBK
Account Number: RDEEURZYELDEFFXXXDCA1			
Date: 2023-07-04			
		Debit	Credit
			Balance
Reference Id1			SOD 92,832.96
Reference Id2	-1		2.50 92,835.46
Settlement timestamp	2023-07-03 17:02:00.325		
Counterpart country code	DE		
Counterpart party BIC	ZYELDEFFXXX		
Counterpart account BIC	ZYELDEFFEHY		
Counterpart Service	T2_RTGS		
Total number of cash transfers	1	Total sum of cash transfers	2.50 EOD 92,835.46
Overall number of cash transfers	1	Overall sum of cash transfers	2.50

**Test-ID:** IOP-DWH-TRN01  
**Funktion:** Abfrage von Zahlungsdetails  
**Typ:** Optional für T2, T2S und TIPS Teilnehmer  
**Zeit:** Jederzeit

**Inhalt:** Der Teilnehmer wählt in ESMIG den Service „Data Warehouse“ aus. Über den Menü-Button oben links gelangt man zur Option „Content“. Über den Pfad Team Content/Predefined Reports gelangt der User zur Auswahl

„TRN – Transaction Reports“. Hier ist „TRN01 – Cash transfer (order) search and details“ auszuwählen. Anschließend sind die angeführten Pflichtfelder auszufüllen und auf „Fertigstellen“ zu klicken.

**Ergebnis:** Dem Teilnehmer werden alle Zahlungen angezeigt, welche die Suchkriterien erfüllen. Die Zahlungsdetails einer einzelnen Zahlung können in mehreren Formaten heruntergeladen werden.

target		TRN01 - Cash transfer (order) search									
MARKDEFFXXX- BBK											
Filters		Date From	: 2023-07-04		Date To	: 2023-07-04					
		Debited / Credited party BIC : ZYELDEFFXXX NSD Testbank 1									
Transaction search at: Jul 4, 2023 Currency : EUR											
<b>ZYELDEFFXXX as Credited Party</b>											
Transaction Reference Number	Sender Message Reference	Message Type	Service Type	Sender BIC	Receiver BIC	Status	Debited Account Number	Debited Account BIC	Credited Account Number	Credited Account BIC	Amount
0112447	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	MDEURZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	50.00
0112424	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	RDEURZYELDEFFXXXDC2	ZYELDEFFEHX	5.00
0112426	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	RDEURZYELDEFFXXXDC1	ZYELDEFFXXX	2.50
0112426	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE1	Not provided	1.50
0112433	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE2	Not provided	1.50
0112438	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE2	Not provided	1.50
0112444	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE1	Not provided	1.50
0114748	ECP3070317030703	camt.021	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	UDEURZYELDEFFXXXDE2	Not provided	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	3.00
0114807	SCP3070317071479	camt.021	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	UDEURZYELDEFFXXXDE1	Not provided	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	3.00
<b>ZYELDEFFXXX as Debited Party</b>											
Transaction Reference Number	Sender Message Reference	Message Type	Service Type	Sender BIC	Receiver BIC	Status	Debited Account Number	Debited Account BIC	Credited Account Number	Credited Account BIC	Amount
0112447	Not provided	Not provided	CLM	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	MDEURZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	50.00
0112424	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	RDEURZYELDEFFXXXDC2	ZYELDEFFEHX	5.00
0112426	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	RDEURZYELDEFFXXXDC1	ZYELDEFFXXX	2.50
0112426	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE1	Not provided	1.50
0112433	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE2	Not provided	1.50
0112438	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE2	Not provided	1.50
0112444	Not provided	Not provided	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	UDEURZYELDEFFXXXDE1	Not provided	1.50
0114748	ECP3070317030703	camt.021	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	UDEURZYELDEFFXXXDE2	Not provided	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	3.00
0114807	SCP3070317071479	camt.021	RTOS	ZYELDEFFXXX	ZYELDEFFXXX	Settled	UDEURZYELDEFFXXXDE1	Not provided	RDEURZYELDEFFXXXDC3	ZYELDEFFEHY	3.00

**Test-ID:** IOP-DWH-MIR01  
**Funktion:** Abfrage der Mindestreservedetails  
**Typ:** Optional für T2, T2S und TIPS Teilnehmer  
**Zeit:** Jederzeit

**Inhalt:** Der Teilnehmer wählt in ESMIG den Service „Data Warehouse“ aus. Über den Menü-Button oben links gelangt man zur Option „Content“. Über den Pfad Team Content/Predefined Reports gelangt der User zur Auswahl „MIR – Minimum Reserve Reports“. Hier ist „MIR01 – Minimum reserve information“ auszuwählen. Anschließend sind die angeführten Pflichtfelder auszufüllen und auf „Fertigstellen“ zu klicken.

**Ergebnis:** Der erstellte Report wird dem Teilnehmer angezeigt und kann in mehreren Formaten heruntergeladen werden.